



Rettungsdienste
Polizei: 110
Rettungsdienst: 112
Leitstelle:
 Tel: 0385-50 000
Krankentransport:
 Tel: 0385-500 02 17
Ärzte-Notfalldienst:
 Tel: 116 117,
 Bereitschaftsbeginn:
 Mi. ab 13 Uhr, Do. ab
 19 Uhr, Fr. ab 16 Uhr,
 Sa./So. ab 7 Uhr; die Zeiten
 gelten bis 7 Uhr am Folge-
 tag
Zahnärztlicher Notdienst
für Gadebusch /Umge-
gebung bis 11. September
 Praxis Christian Schult, Ga-
 debusch, Radegastweg 8a,
 Telefon 03886-2393,
 03886-711986 oder
 0176-82284790
Apotheken Gadebusch/
Rehna, bis 13. Septem-
ber:
 Ratsapotheke Gadebusch,
 Fr. 18 bis 21 Uhr, Sa. 18 bis
 19 Uhr, So./Feiert. 10 bis
 11 Uhr u. 18 bis 19 Uhr
Apotheken Schönberg/
Dassow, bis 10. Septem-
ber: Eiben-Apotheke
 Schönberg, Mo. bis Fr.
 18.30 bis 21 Uhr, Sa. 17 bis
 18 Uhr, So./Feiert. 11 bis
 12 Uhr u. 17 bis 18 Uhr

Tierärztlicher
Notdienst
bis 11. September, 8 Uhr
Gadebusch/Rehna/
Lützow/Roggenborn:
 TA DVM Holst, Nesow, Tel.
 038872-53447 oder
 0171-6431419
bis 11. September, 8 Uhr
Grevesmühlen/Schön-
berg/ Klütze:
 TA Dr. Romeyke, Degtow,
 Tel. 03881-2756 oder
 0171-6804025
bis 11. September, 8 Uhr
Wismar und Umgebung
 TAP Grille, Rohlfors,
 03841-284985
 TÄ Bolbeth, Dorf Mecklen-
 burg 03841-79028 oder
 0172-8835326
Leitstellen der
Polizei
Gadebusch 03886-7220
GVM 03881-7200
Wismar 03841-2030

Fotografen zeigen Schätze der Natur

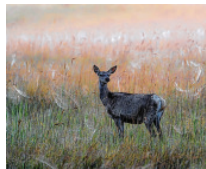
Aus ihren Bilder entstand die viel beachtete Multivisionsshow „Skizzen einer Landschaft – Biosphärenreservat Schaalsee“



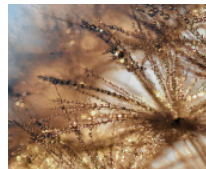
Gingen eineinhalb Jahre in der Schaalseeregion auf Fotopirsch (v.l.): Christoph Völzer, Volker Bohlmann, Dr. Hans Jürgen Gottschalk, Sven Lamprecht, Sandra Bartocha, Florian Nessler, Claudia Müller und Monika Lawrenz. FOTO: MICHAEL SCHMIDT



Sonnentau im Moor
 FOTO: SANDRA BARTOCHA



Rotwild auf der Herbstwiese
 FOTO: KLAUS-HERBERT SCHRÖTER



Tautropfen im Morgenlicht
 FOTO: CLAUDIA MÜLLER



Fuchs auf der Mäusejagd
 FOTO: CHRISTOPH VÖLZER

Schaalsee-Markt sind weitere wichtige kulturelle Beiträge, die der Verein mit ins Leben gerufen hat. Die Unterstützung der Initiative für die Multivisionsshow und deren Präsentation anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums sind ein weiterer Ausdruck für das Engagement in und für die Region. Gefördert wurde die Multivisionsshow durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung sowie der Hanns R. Neumann Stiftung und der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest. Nach der Uraufführung der Multivisionsshow „Skizzen einer Landschaft“ im Zarenriner Kulturpunkt Schwalbe gab es für die Fotografen von den mehr als 100 Gästen jede Men-

ge Applaus und lobende Worte. „Es lässt sich nur erahnen, wieviel Arbeit sie in dieses Projekt gesteckt haben. Wer so etwas macht, der bringt die Liebe zur Natur quasi gleich mit“, sagte Nordwestmecklenburgs stellvertretender Landrat Gerhard Rappen. Die Liebe zur Natur ist die eine Sache, das Fotografieren die andere. So waren die Naturfotografen mit ihren kiloschweren Ausrüstungen in den vergangenen Monaten weit vor Sonnenaufgang und bis tief in die Nacht, im Wechsel der Jahreszeiten und bei allen Witterungssituationen unterwegs. Ihr Ziel war es, charakteristische und prägende Bilder zu erstellen. Jedes unbekannte Planquadrat auf der Karte, das sie

durchstreifen, inspirierte sie zu neuen Bildern. „Mitunter bedurfte es aber ein bis zwei Wochen Vorlaufzeit, um das eine, richtige Foto aufnehmen zu können“, sagt Volker Bohlmann von der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen.

Nach seinen Angaben soll es noch in diesem Jahr eine DVD zur Multivisionsshow „Skizzen einer Landschaft“ geben.
 Michael Schmidt

Zusätzliche Inhalte zu den Fotografen unter
<http://www.gdt-rg9.de>

BIOSPÄHRENRESERVAT Kernstück ist der Schaalsee

• Zu sehen ist die Multivisionsshow „Skizzen einer Landschaft – Unesco Biosphärenreservat Schaalsee“ im Pahlhuus in Zarenrin, geöffnet ist von 9 bis 17 Uhr. Dort können sich Besucher über die Naturaussstattung des Gebietes und über touristische Angebote informieren. Kernstück des 309 km² großen Schutzgebietes ist der 24 km² große Schaalsee. Die Kernzonen im Biosphärenreservat Schaalsee umfassen vor allem Verlandungszone der Seen, Moore und strukturreiche Laubwälder und machen ca. 6,1 Prozent der Fläche aus. In der Pflegezone, die im BR Schaalsee etwa 28,9 % der Fläche ausmacht, werden wertvolle Ökosysteme der Kulturlandschaft durch schonende Landnutzung erhalten. Die verbleibende Fläche von zirka 65% wird als Entwicklungszone bezeichnet. (Quelle: schaalsee.de)

Gezielte Übungen für die Wirbelsäule

GADEBUSCH Am 29. September beginnen um 18 und 19 Uhr im Gadebuscher Mädchentreff neue Kurse für Gelenkgymnastik und Übungen für die Wirbelsäule. Mit diesen Übungen werden gezielt alle Gelenke und die Wirbelsäule trainiert, wodurch sich die Beweglichkeit enorm verbessert. So kann beispielsweise die Wirbelsäule wieder die richtige Position einnehmen und auflösen auf das Rückenmark zu drücken, wodurch sich die Stoffwechselprozesse und der Allgemeinzustand des Menschen verbessert. Die Kurse mit der Familientherapeutin und Tai Chi-Lehrerin Brigitte Liebert umfassen insgesamt zehn Kursstunden.

Anmelden zur Jugendweihe

Viele Veranstaltungen sind in Vorbereitung auf das Fest 2016 geplant

GADEBUSCH Auch in diesem Jahr hat die Geschäftsstelle Gadebusch „Jugendweihe Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ im Rahmen der offenen Jugendarbeit für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren eine Reihe von Veranstaltungen anzubieten.

Das Angebot reicht vom Schnupperkurs in der Fahr- schule bis hin zum Erste-Hilfe-Lehrgang. An einer Kosmetikstunde mit individueller Typberatung oder am Bowling können die Jugendlichen ebenfalls teilnehmen. Tagesfahrten mit dem Bus führen zum Landtag nach Schwerin, nach Berlin zu einer kurzen Stadtrundfahrt mit anschließendem Weihnachtsmarktbesuch und in den Filmpark in Babelsberg. Auf einer Mehrta-



160 Jugendliche erhielten in diesem Jahr ihre Jugendweihe im Gadebuscher Kreml. FOTO: HGL

Ende September finden Informationsveranstaltungen statt, zu der interessierte Eltern und Jugendliche eingeladen werden. Höhepunkt des Jugendweihjahres sind die Festveranstaltungen im Mai 2016. Im vergangenen Jahr nahmen im Kreml in Gadebusch 160 Jugendliche an den Feiern teil.

Anmeldungen telefonisch dienstags und donnerstags bei Horst Mohnke unter der Telefonnummer 03886-212961, bei Walter Haase unter der Telefonnummer 0175-1013140, unter der Geschäftsanschrift an Horst Mohnke, Mühlenstraße 29, 19205 Gadebusch und per E-Mail an jugendweih-gdb@web.de. Die Anmeldungen zur Jugendweihe 2016 sind ab sofort möglich.

gefahrt geht es darüber hinaus nach Loret de Mar (Spanien) am Mittelmeer in die Nähe von Barcelona.

Diese und weitere Angebote sind auch auf der Internetseite von „Jugendweihe Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ aufgeführt, ebenso die Ansprechpartner für das Schuleinzugsgebiet Schlagsdorf.